

## Umkehr

Wenn Ihr in Eurem Streben einen falschen Weg gegangen seid und zur Erkenntnis kommt, so müßt Ihr umkehren,-mit ganzer Seele, aus ganzem Herzen! Wendet Euch und lasset das Falsche unbeachtet hinter Euch,-setzet einen neuen Anfang,als begännet Ihr einen neuen Weg an dem Punkt,wo Ihr irrtet.Ihr wißt aus den Gleichnissen Jesu, wieviel Freude herrscht über die,welche falsches Tun eingesehen haben und umkehren,heimkehren in Richtung auf den Vater.

Darin nun zeigt sich wirkliche menschliche Größe: ohne falsche Rücksichtnahme auf sich selbst,begangene Fehler einzugestehen und wieder gutzumachen,soweit dies möglich ist. Klar wird dann der Weg wieder vor Euch liegen, frei werdet Ihr von unnötigem Druck,der nach Schicksalsgesetz auf Euch lasten mußte,-Ihr fühltet es deutlich.Kümmert Euch nicht darum,ob Geschädigte Euch vergeben wollen! Begleichenet Ihr Eure Rechnung,damit Euch kein Rückschlag treffen muß,-er könnte hart ausfallen!

Eure Umkehr aber muß eine totale sein.Nichts dürft Ihr mit vortragen an gewesenen Gedanken und Vorstellungen,-ganz frisch müßt Ihr Euch den Gegebenheiten stellen,mit wachem Empfinden und sehr selbständig. Jeder Mensch kann irren,-jeder Mensch kann aber auch seine Ansichten revidieren,das gehört zu seiner persönlichen Freiheit und Würde. Ihr vergebt Euch nichts,wenn Ihr Fehler eingesteht,-es beweist innere Größe,welche keine Eitelkeit kennt.

Vieles sähe besser aus,viel klarer und freier würdet Ihr Euch im Zusammenleben fühlen,wenn Ihr immer bereit wäret,um Vergebung zu bitten,wo Ihr fehltet,-und Vergebung zu gewähren,wo Ihr darum gebeten werdet.Viel unnötiger Gewissensdruck würde vermieden oder schnellstens aufgelöst,viel freier könntet Ihr wirken,-unbelastet und froh.

Beginnet Ihr,auch in dieser Weise neu zu werden,völlig neu zu handeln! Gehet Ihr voran,indem Ihr belastete Verhältnisse zwischen Euch schnellstens wieder klärt und frei macht! Die Erleichterung wird Euch froh machen. ---

---